

TOP 8

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	04.10.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

KI 3.0 Kapitel 2: Anne-Frank-Realschule plus, Erweiterung (Umnutzung/Umbau und Neubau) - Verlängerung der Anmietung eines Ausweichpavillons, Auftragsverlängerung Ausschreibung Nr. 2018 / 071

Vorlage Nr.: 20213993

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Genehmigung der Erhöhung der Maßnahmesumme aufgrund der Mietverlängerung von ursprünglich **627.130,00 Euro** um **446.250,00 Euro** inkl. Abbau auf **1.073,380 Euro**.

1. Vorbemerkungen

Die Auftragsvergabe der Maßnahme Erweiterung der Anne Frank Realschule plus wurde am 16.04.2018 vom BGA mit einer Auftragssumme in Höhe von 627.130,00 EUR genehmigt.

Gemäß GABau, Pkt 5.4.2 Erhöhung der Gesamtkosten, wurde die vom BGA genehmigte Maßnahmesumme durch die Mietverlängerung überschritten, so dass die Erhöhung durch den Bau- und Grundstücksausschuss genehmigt werden muss.

2. Begründung

Bis die Sanierungsarbeiten und die Erweiterung für die Anne Frank Realschule plus abgeschlossen sind, soll die provisorische Pavillonlösung für die Dauer von 3 Jahren den fehlenden Raumbedarf abdecken.

Bei der Ausführung der Baugrube für den Erweiterungsbau an der Anne Frank Realschule plus wurden Bodenschichten im Erdreich vorgefunden, die für die Gründung des Gebäudes ungeeignet sind.

In Abstimmung mit dem Tragwerksplaner und dem Bodengutachter sollen durch Bodenverbesserungsmaßnahmen, mit so genannte Ankerpfähle, die Lasten in tragfähigere Schichten abgeleitet werden und somit Setzungen des Erweiterungsbaus vermieden werden.

Infolge der Verzögerungen im Bauablauf durch die Änderung der Ausführungsplanung, ist es erforderlich die Anmietung des Pavillons bis Ende 2023 zu verlängern.

Das Provisorium ist unabdingbare Voraussetzung für den Betrieb der Schule während der Bauphase.

Erforderliche Mietdauer: 30.08.2021 bis 31.12.2023

3. Gesamtkosten

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

- 2021 Miete und Vorhaltung 5 Monate	60.690,00 Euro
- 2022 Miete und Vorhaltung 12 Monate	187.425,00 Euro
- <u>2023 Miete und Vorhaltung 12 Monate + Abbau</u>	<u>187.425,00 + 10.710,00 Euro</u>
Gesamtsumme	446.250,00 Euro

4. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes finanziert

5. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2021	60.690,00 Euro
2022	187.425,00 Euro
2023	198.135,00 Euro

6. Verfügbare Mittel (4-134)

Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2021 stehen auf dem Sachkonto 5621000, Mieten Gebäude im Budget von 4-13 zur Verfügung.

Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2022 sind im Haushalt 2022 angemeldet und stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates sowie durch die Genehmigung der ADD zur Verfügung.

Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2023 müssen im Haushalt 2023 beantragt und bereitgestellt werden.